

- Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater ist der Spender. Es ist nicht nötig, Ihn um irgendetwas zu bitten. Man sagt: „Es ist besser zu sterben, als um etwas zu bitten.“
- Frage:** Welches Bewusstsein solltet ihr ständig aufrechterhalten, damit keine Sorgen oder Gedanken um irgendetwas in euch bleiben?
- Antwort:** Wie die Vergangenheit auch gewesen sein mag, ob gut oder schlecht, sie war so im Schauspiel festgelegt. Der gesamte Kreislauf wird enden und sich dann wiederholen. Man wird den Status beanspruchen, der den eigenen Bemühungen entspricht. Wenn ihr dies in eurem Bewusstsein festigt, werdet ihr euch keine Sorgen oder Gedanken um irgendetwas mehr machen. Die Anweisung des Vaters lautet: „Kinder, erinnert euch nicht an die Vergangenheit. Sprecht nicht über Unwahrheiten und hört ihnen nicht zu. Wie die Vergangenheit auch gewesen sein mag – denkt nicht mehr darüber nach und wiederholt sie nicht.“

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sitzt hier vor euch und unterrichtet euch, Seine spirituellen Kinder. Er wird „der Spender“ genannt. Er gibt Seinen Kindern alles. Er ist jetzt hier, um euch zu Meistern der Welt zu machen. Er erklärt euch genau, wie man diesen Zustand erreichen kann, und Er wird euch weiterhin Weisungen geben. Er ist der Spender und Er gibt euch alles. Es ist besser zu sterben, als um etwas zu bitten. Ihr braucht um nichts zu bitten. Einige Kinder bitten jedoch weiterhin um Kraft, Segen, Gnade usw. Auf dem Anbetungsweg habt ihr gebetet und durch all eure Verbeugungen eure Stirn auf dem Fußboden wund gestoßen. Ihr seid die Leiter hinabgestiegen. Jetzt besteht keine Notwendigkeit mehr, um irgendetwas zu bitten. Baba sagt: Befolgt jetzt Meinen Rat und lasst die Vergangenheit ruhen. Was auch immer im Schauspiel geschehen sein mag – es ist Vergangenheit. Denkt nicht mehr darüber nach! Wiederholt es nicht. Der Vater spricht zu euch nur wenige Worte, wie z.B.: „Erinnert euch ständig an Mich allein! Er gibt euch Shrimat und ihr Kinder habt die Aufgabe, Shrimat zu befolgen. Es sind die erhabensten Richtlinien. Wie viele Fragen und Antworten jemand auch haben mag – Baba wird mit nur wenigen Worten erklären: Ich bin der Läuterer. Erinnert euch weiterhin an Mich und die Last aus euren Verfehlungen wird verbrannt. Das ist alles. Ist es notwendig, die Weisung zu erhalten, sich an jemanden zu erinnern? Erinnert euch an euren Vater. Ruft nicht und betet nicht! Es ist lediglich nötig, sich an den Unbegrenzten Vater zu erinnern. Welche anderen Weisungen gibt Er noch? „Erinnert euch an den Kreislauf der 84 Leben und ihr werdet Gottheiten.“ Ihr habt einen halben Kreislauf lang Loblieder auf die Gottheiten gesungen. (Ein kleines Kind weinte). Allen Centern wird jetzt die Anweisung gegeben, dass niemand kleine Kinder hierherbringen sollte. Es sollten Vorkehrungen für ihre Betreuung getroffen werden. Wem es wichtig ist, das Erbe vom Vater zu beanspruchen, wird selbst entsprechende Vorkehrungen treffen. Dies ist die Universität des Spirituellen Vaters und kleine Kinder sind beim Studium nicht erwünscht. Es ist die Aufgabe des Lehrers, Kinder erst dann hierher zu bringen, wenn sie aufnahmefähig und verständig sind, damit sie erfrischt werden. Ganz gleich, ob jemand nun eine bedeutende oder eine gewöhnliche Person ist – dies ist eine Universität. Wer kleine Kinder hierher bringt, erkennt dass offensichtlich nicht. Für Menschen, die hier studieren, ist es wichtig, sehr aufmerksam und verständig zu sein. Wenn sie unaufmerksam sind, werden sie Störungen verursachen, da die Erinnerung an den Vater nicht aufrechterhalten werden kann und der Intellekt hin- und herwandert. Wenn ihr kleine Kinder hierher bringt, bedeutet dies Verlust für die Studierenden, weil sie

nicht in Erinnerung bleiben. Manche wissen nicht, dass dies Gottes Universität ist und dass ihr euch hier von Menschen in Gottheiten verwandelt. Der Vater sagt: Ihr könnt zu Hause zusammen mit euren Familien und Kindern leben. Um das Wissen zu verstehen, benötigt man nicht einmal eine Woche. Drei oder vier Tage sind genug! Das Wissen ist sehr leicht. Es geht darum, den Vater zu erkennen. Erkennt ihr den Unbegrenzten Vater, so könnt ihr eine unbegrenzte Erbschaft beanspruchen! Welche Erbschaft? Die Erbschaft in Form grenzenloser Souveränität! Denkt nicht, dass in den Museen bzw. Ausstellungen kein Dienst stattfindet. Unzählige Bürger werden erschaffen. Hier werden der Brahmanen-Clan und die Sonnen- und Monddynastien, erschaffen. Also ist dies eine universelle Universität. Der Unbegrenzte Vater unterrichtet euch. Füllt euch vollkommen mit diesem Wissen an. Der Vater hält sich in Brahmas Körper auf und Er lehrt auf gewöhnliche Weise. Deshalb wertschätzen die Menschen das nicht. Würde eine gottväterliche Universität so aussehen? Baba sagt: Ich bin der Herr der Armen. Ich unterrichte nur die Armen. Die Reichen haben nicht die Kraft zu studieren. Sie haben nur ihre Paläste usw. im Sinn.

Die Reichen werden arm und die Armen werden reich. So ist die Regel. Wie spendet man einem reichen Menschen etwas? Dies ist die Spende der unvergänglichen Wissensjuwelen. Reiche können keine Spenden akzeptieren. Sie würden die Wissensjuwelen nicht in ihrem Gedächtnis behalten. Sie kümmern sich nur um ihre begrenzte Schöpfung und sind begeistert über ihr Geld und ihren Besitz. Für sie ist es so, als ob diese Welt der Himmel wäre. Sie sagen: „Wir brauchen keinen Himmel.“ Wenn eine bedeutende Persönlichkeit stirbt, sagen die Menschen: „Er ist in den Himmel gegangen.“ Das bedeutet doch wohl, dass sie sich hier in der „Hölle“ befinden. Sie haben einen derart versteinerten Intellekt, dass sie nicht verstehen, was das Wort „Hölle“ bedeutet. Eure Universität ist allumfassend. Der Vater sagt: Ich komme und unterrichte diejenigen, deren Intellekt verschlossen ist. Das Schloss kann sich nur öffnen, wenn Shiv Baba kommt. Der Vater selbst gibt Hinweise, wie das Schloss an eurem Intellekt sich öffnen kann. Ihr braucht den Vater niemals um etwas zu bitten. Ihr benötigt allerdings Vertrauen. Er ist euer geliebter Baba, an den ihr euch schon auf dem Weg der Anbetung erinnert habt. Wenn man sich an jemanden erinnert, wird derjenige irgendwann bestimmt kommen. Ihr erinnert euch an Ihn, so dass dies alles geschehen kann. Der Vater kommt und unterrichtet nur euch. Erklärt euren Mitmenschen draußen, auf welche Weise Baba gekommen ist und dass Er sagt: „Kinder, ihr seid unrein geworden. Ich komme und mache euch wieder rein. Erinnert euch an Mich, den Läuterer. Erinnert euch an Mich, euren Vater, die Höchste Seele. Es besteht keine Notwendigkeit, hier um irgendetwas zu bitten. Auf dem Anbetungsweg habt ihr einen halben Kreislauf lang gebetet und habt doch nichts erhalten. Beendet nun das Bitten. Ich gebe euch alles. Ihr erhaltet eine Erbschaft, weil ihr Meine Kinder seid. Reife und vernünftige Kinder verstehen sofort, dass sie vom Vater für 21 Generationen die Souveränität in Form des Himmels erhalten. Ihr wisst, dass ihr in der Zeit, in der ihr euch in der „Hölle“ befindet, durch Spenden und Wohltätigkeit kurzfristig Glück erhaltet. Die Menschen legen auch etwas für wohltätige Zwecke beiseite. Im Allgemeinen handeln Geschäftsleute so. Sie werden sagen, dass sie gekommen seien, um mit dem Vater ein Geschäft abzuschließen. Kinder übernehmen oft die Geschäfte ihrer Väter. Sie bieten den Seelen der Verstorbenen Speisen an, geben Spenden und benutzen den Besitz des Vaters für wohltätige Zwecke. Wenn sie Dharamshalas, Tempel usw. bauen, dann benennen sie diese nach ihrem Vater, da sie sich verpflichtet fühlen. Sie wertschätzen denjenigen, der ihnen seinen Besitz hinterlassen hat. Auch dies hier ist ein Handel, aber es geht nicht um materielle Dinge. Der Vater sagt: Lasst die Vergangenheit ruhen. Hört keinen trügerischen Aussagen mehr zu. Wenn jemand zu viele Fragen stellt, dann sagt: „Es ist nicht nötig, diese Aspekte zu vertiefen. Erinnere dich in erster Linie an den Vater“. Der uralte Raja Yoga ist sehr berühmt. Je öfter ihr euch an Shiv Baba erinnert und göttliche Tugenden verinnerlicht, desto höher wird euer zukünftiger Status sein. Dies ist eine Universität. Das

Ziel ist klar: Bemüht euch und werdet Gottheiten. Verinnerlicht die göttlichen Tugenden. Fügt niemandem auf irgendeine Art Leid zu. Ihr seid die Kinder des Vaters und Er entfernt das Leid und spendet Glück. Euer Dienst liefert den Beweis. Es kommen auch viele neue Studenten hierher. Wer nur 10 oder 12 Tage hier bleibt, kann manchmal sogar diejenigen überholen, die schon 25 oder 30 Jahre hier sind. Kinder, für euch gilt, euren Kommilitonen zu helfen, dem Vater gleich zu werden. Erst wenn ihr Brahmanen geworden seid, könnt ihr Gottheiten werden! Brahma ist der Urgroßvater. Man erinnert sich an diejenigen, die hier gelebt haben und wieder gegangen sind. Sie werden definitiv wieder hierher zurückkehren. Alle Feste, an die man sich erinnert, haben hier ihren Ursprung und es wird sie wieder geben. Derzeit finden all diese Feiern statt, wie z.B. Raksha Bandhan usw. Der Vater erklärt euch ihre Bedeutung. Ihr seid Babas Kinder und deshalb gilt es, unbedingt rein zu werden. Die Menschen rufen nach dem Läuterer und darum zeigt Er jetzt den Weg. Wer in jedem Kreislauf seine Erbschaft beansprucht hat, gehört zu denen, die hier akkurat studieren. Ihr beobachtet alles auf eine losgelöste Art und Weise. BapDada selbst ist der losgelöste Beobachter. Er erkennt, ob ihr imstande seid, einen hohen Status zu beanspruchen und Er sieht auch, wie euer Charakter beschaffen ist. Als Lehrer weiß Er, wie vielen ihr helft, Ihm ebenbürtig zu werden und wie lange ihr selbst in Erinnerung bleibt. Zuallererst gilt es, das Bewusstsein aufrecht zu erhalten, dass dies eure Gottväterliche Universität ist. Eine Universität dient der Vermittlung von Wissen. Weltliche Universitäten lehren begrenztes Wissen, wohingegen hier göttliches, universelles Wissen vermittelt wird. Nur der Eine Vater gewährt dort Erlösung, wo einst der Abstieg begann und Er verwandelt die Welt der Laster in den Himmel. Der Blick des Vaters richtet sich auf alle Seelen. Allen muss Wohltat erwiesen werden und es ist Seine Aufgabe, sie nach Hause zurückzuholen. Baba erinnert sich nicht nur an euch, sondern an die Seelen der gesamten Welt. Unterrichten wird Er jedoch nur euch, Seine besonderen Kinder. Alle Seelen sind nach und nach körperlos auf die Erde gekommen und ihr versteht, dass sie genauso zurückkehren werden. Ihr werdet danach in die neue Welt gehen.

Alles, was im vorigen Kreislauf geschah, wird wieder geschehen. Es wird euch auch der Weg in die neue Welt gezeigt. Nur euch ist es bestimmt, dort zu leben. Kinder, indem ihr den Vater erkennt, erkennt ihr auch, dass ihr zum Dharma der Gottheiten gehört. Ihr habt jetzt Wissen über den gesamten Baum und über alle anderen Religionen. Hier braucht man um nichts zu bitten. Nicht einmal um Segen! Einige schreiben in ihren Briefen: „Baba, was kann ich tun? Sei mir gnädig!“ Der Vater wird nichts tun. Er ist hier, um euch den Weg zu zeigen. Er sagt: Meine Rolle im Drama ist, alle Seelen zu läutern. Ich spiele Meine Rolle auf die gleiche Weise, wie in jedem Kreislauf. Was auch immer in der Vergangenheit geschehen ist – es war im Drama so festgelegt. Macht euch keine nutzlosen Gedanken um irgendetwas. Geht voran. Dies ist ein unbegrenztes Spiel. Der Kreislauf endet und alles beginnt wieder von vorn. Welchen Einsatz jeder Einzelne auch erbringen mag – er wird einen entsprechenden Status beanspruchen. Es besteht keine Notwendigkeit, um etwas zu bitten. Auf dem Weg der Anbetung habt ihr oft um Reichtum gebeten und habt dem Drama gemäß doch alles wieder verloren. Die Menschen klammern sich an gewisse Erklärungen. Einen halben Kreislauf lang haben die Anbetung und auch das Studium der Schriften so viele Ausgaben verursacht. Jetzt besteht für euch keine Notwendigkeit mehr, Geld auszugeben. Der Vater ist der Spender. Er benötigt nichts. Er ist gekommen, um euch alles zu schenken. Denkt niemals, dass ihr Shiv Baba etwas gegeben hättet. Ihr erhaltet so viel von Ihm. Ihr seid hierher gekommen, um zu nehmen. Studenten gehen zu ihrem Lehrer, um etwas zu erhalten. Eure leiblichen Väter, Lehrer und Gurus haben euch nur Verlust gebracht. Jetzt heißt es für euch, Shrimat zu befolgen, um einen hohen Status zu beanspruchen. Shiv Baba ist „Shri Shri“. Ihr hingegen erhaltet den Titel „Shri“. Man sagt: „Shri Lakshmi und Shri Narayan“. Sie sind zwei

verschiedene Menschen. Vishnu, so sagt man, sei „Shri Shri“, da er als Gottheit die kombinierte Form aus Lakshmi und Narayan darstellt. Wer hat diese zwei Menschen jedoch so erhaben gemacht? Nur der wahre „Shri Shri“. Shiv Baba allein gebührt dieser Titel. Heutzutage geben die Menschen sich selbst Namen wie „Shri Lakshmi-Narayan“, „Shri Sita-Rama“. Kinder, verinnerlicht dieses Wissen und bleibt glücklich! Es finden weiterhin spirituelle Konferenzen statt. Die Teilnehmer verstehen jedoch die nicht, was „spirituell“ bedeutet. Nur der Eine Vater kann spirituelles Wissen vermitteln. Shiv Baba ist der Spirituelle Vater aller Seelen. Die Leute sagen, Philosophie sei Spiritualität. Ihr versteht, dass diese Welt ein Dschungel der Unwissenheit ist, wo die Bewohner sich gegenseitig ständig nur Leid zufügen. Ihr wisst, dass es in der neuen Welt keine Form von Gewalt gibt: Weder in Gedanken noch in Worten oder Handlungen. Hier und jetzt gilt es, vollkommen gewaltlos zu werden. Wenn jemand z.B. als Polizist arbeitet, dann muss er alles taktvoll erledigen. Führt alles, so gut ihr könnt, mit Liebe aus. Baba hat Erfahrung. Er tut alles mit Liebe. Dafür ist sehr viel Feingefühl erforderlich. Erklärt euren Kommilitonen mit viel Liebe, warum es jetzt es für eine Verfehlung hundertfache Strafe geben kann. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Wir sind die Kinder des Vaters, der das Leid entfernt und Glück schenkt. Fügt darum niemandem Leid zu! Habt stets euer Ziel vor Augen und verinnerlicht göttliche Tugenden! Ebenso wie ihr unterstützt wurdet, so helft auch anderen, würdig zu werden,.

2. Da ihr jede Szene des Dramas kennt, denkt nicht über die Vergangenheit nach. Achtet darauf, keine schlechten Handlungen durch eure Gedanken, Worte oder Handlungen zu verrichten, und werdet in doppeltem Sinne gewaltlos.

Segen: Mögest du den Einen Vater zu deinem Gefährten machen, dich in Seiner Gesellschaft aufhalten und so eine vollkommen reine Seele werden.

Reine Seelen sind jene, welche die Reinheit des Brahmanen-Lebens auch in Gedanken und Träumen verinnerlicht haben und dem Beispiel Vater Brahmas auf Schritt und Tritt folgen. Reinheit bedeutet, den Vater zum ständigen Gefährten zu machen und sich in Seiner Gesellschaft zu befinden. Die Gesellschaft der Versammlung und die Verhaltensregeln innerhalb der Familie sind etwas anderes. Der Vater ist der alleinige Grund, dass ihr das Zusammensein mit der Brahmanen-Familie und deren Liebe erfahrt. Wenn es nicht um den Vater ginge, wo würde diese Familie dann ihren Ursprung haben? Der Vater ist der Same und ihr solltet Ihn niemals vergessen.

Slogan: Seid nicht beeindruckt von euren Mitmenschen, sondern hinterlasst durch dieses Wissen einen Eindruck bei ihnen.

***** O M S H A N T I *****